

Hinweise

Eine Zertifizierung seitens der Bezirksärztekammer Koblenz ist beantragt. Diese Veranstaltung findet statt mit freundlicher Unterstützung der Firmen (alle Firmen 800 Euro; Ausnahmen Alexion 650 Euro, Angelini 500 Euro):

- Alexion Pharma Germany GmbH
- Angelini Pharma Deutschland GmbH
- Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
- Hormosan
- Mylan Germany GmbH
- Novartis Pharma GmbH
- Novocure GmbH
- Pfizer Pharma GmbH
- Roche Pharma AG
- TEVA GmbH

Tagungsort

Klinikum Idar-Oberstein
Hörsaal



Kontakt

Priv.-Doz. Dr. med. Martin Eicke
Telefon +49(0)6781/66-1560
Fax +49(0)6781/66-1562
m.eicke@io.shg-kliniken.de

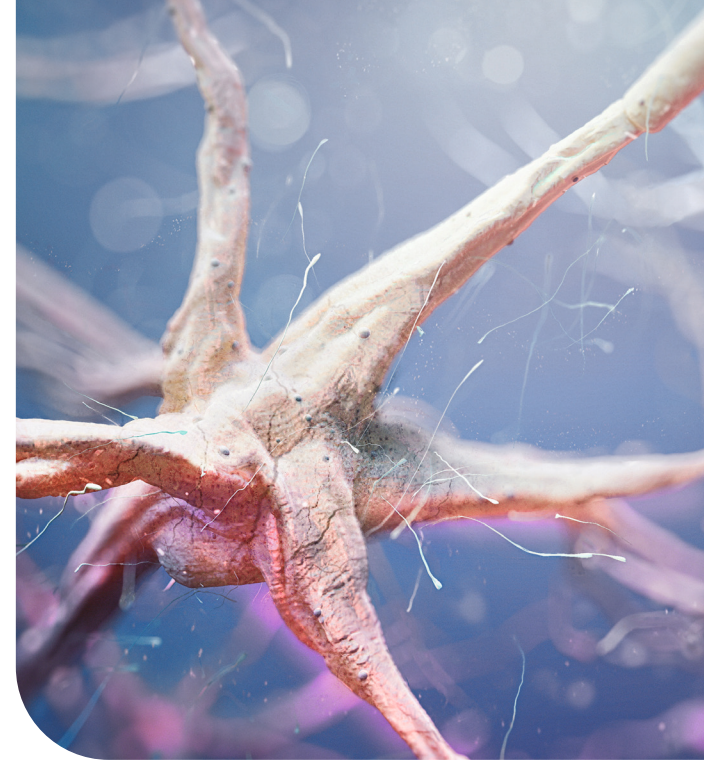
SHG: Klinikum Idar-Oberstein

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 2
D-55743 Idar-Oberstein
Telefon +49(0)6781/66-0
www.io.shg-kliniken.de



Stand Oktober 2025



Update Neurologie/ Neuroradiologie 2025

Mittwoch, 26. November 2025

Beginn 17 Uhr s. t., Hörsaal



SHG: Klinikum Idar-Oberstein

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie zum 15. „Crashkurs“ der Neurologie, Neuroradiologie und Neurochirurgie als Präsenzveranstaltung einladen. Es freut mich besonders, dass wir 2025 als externe Gäste zwei Kollegen aus der Neurologie des Klinikums Frankfurt-Hoechst gewinnen konnten: Herr Prof. Dr. med. Thorsten Steiner, Chefarzt der Klinik, ist bekannt für seine Expertise auf dem Gebiet der vaskulären Neurologie. Er wird einen Vortrag über die Behandlung der intrakraniellen Blutungen halten. Was ist der „optimale“ Blutdruck, wann und womit eine DOAK Therapie antagonisieren, wann muss der Neurochirurg ran? Seine Leitende Oberärztin, Frau Dr. med. Corina Epple, wird ein Update zur Myasthenie präsentieren. Herr Dr. med. Ludolph und Herr Priv.-Doz. Dr. med. Jochen Tüttenberg, Chefarzt der Radiologie und Neurochirurgie nehmen sich gemeinsam des Themas Spondylodiscitis an – schwierig zu diagnostizieren, schwierig zu behandeln. Um den Abend neurologisch „abzurunden“ wird Priv.-Doz. Dr. med. Martin Eicke versuchen, sich dem komplexen Thema ‚Schwindel‘ zu nähern und einen systematischen Überblick über die verschiedenen Schwindelarten zu geben. Da die Therapie in Abhängigkeit von der Diagnose extrem erfolgreich oder aber leider auch frustrierend sein kann, ein Thema von hoffentlich allgemeinem Interesse.

Wie immer: Auch wenn die Vorträge kurz sein sollen, es wird Zeit für Fragen bleiben.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zu einem Imbiss ein.

Wir, die Mitarbeiter der Neurologischen, Radiologischen und Neurochirurgischen Kliniken, freuen uns auf Ihr Kommen



Priv.-Doz. Dr. med. Martin Eicke
Chefarzt, Klinik für Neurologie



Priv.-Doz. Dr. med. Jochen Tüttenberg
Chefarzt, Klinik für Neurochirurgie



Dr. med. Alexander Ludolph
Chefarzt, (Neuro)radiologische Klinik

Programm

17.00 Uhr	Begrüßung
17.10 Uhr	Schlaganfall: Therapie der intrakraniellen Blutung: kein Grund für Nihilismus (Steiner)
17.50 Uhr	Spondylodiscitis I: Aktuelle Diagnostik-Empfehlungen (Ludolph)
18.10 Uhr	Pause
18.30 Uhr	Spondylodiscitis II: Therapie: Konservativ, operativ oder Kombination? (Tüttenberg)

18.50 Uhr	Myasthenie: Ein Update (Epple)
19.15 Uhr	Schwindel-Schwindel-Schwindel: Der Versuch einer strukturierten Darstellung von Diagnostik und Therapie: Von Lagerungsschwindel bis MS (Eicke)
19.45 Uhr	Abschluss

Referenten (alphabetisch)

Priv.-Doz. Dr. med. Martin Eicke,
Chefarzt der Neurologischen Klinik,
Klinikum Idar-Oberstein

Dr. med. Corina Epple,
Ltd. Oberärztin der Neurologischen Klinik,
Varisano Klinikum Frankfurt Höchst

Dr. med. Alexander Ludolph,
Chefarzt, Institut für Diagnostische und
Interventionelle Radiologie,
Klinikum Idar-Oberstein

Prof. Dr. med. Thorsten Steiner,
Chefarzt der Neurologischen Klinik,
Varisano Klinikum Frankfurt Höchst

Priv.-Doz. Dr. med. Jochen Tüttenberg,
Chefarzt der Neurochirurgischen Klinik,
Klinikum Idar-Oberstein